

Torggler

Verlegung von Fliesen und Naturstein

TILE GROUT ≤8 MM

Zementgebundener, polymermodifizierter Fugenmörtel, der Klasse CG 2 WA nach EN 13888, zum Füllen von Fugen bis 8 mm.



- Einkomponentig
- Hydrophobiert
- Erhöhte Abriebfestigkeit
- Große Farbauswahl



ANWENDUNGSBEREICHE

- Verfugen von keramischen Wand- und Bodenfliesen im Innen- und Außenbereich, mit Fugenbreite bis 8 mm.
- Geeignet sowohl für den Trocken- als auch für den Nassbereich.

ART DES ZU VERLEGENDEN MATERIALS

- Einbrandfliesen
- Zweibrandfliesen
- Klinker
- Glasierte und unglasierte Feinsteinzeugfliesen
- Keramik- und Glasmosaik
- Naturstein, Kunststein und Terrazzo

EIGENSCHAFTEN

Tile Grout ≤8 mm ist ein zementärer Fugenmörtel auf der Basis von hochfesten Zementen, kristallinen Feinzuschlägen, ausgewählten Farbpigmenten sowie speziellen Kunststoffen und Zusätzen, der in zahlreichen Farben erhältlich ist. Nach dem Anmachen mit Wasser ergibt sich ein ausgezeichnet verarbeitbarer und einfach aufzutragender Fugenmörtel, der bei fachgerechter Verarbeitung die Herstellung von dichten, glatten und wasserbeständigen sowie abriebfesten Verfugungen erlaubt. Beständig gegen Frost-Tau-Wechsel.

HINWEISE

Nicht Tile Grout ≤8 mm in Bereichen anwenden, in denen perfekte Wasserdichtheit und chemische Beständigkeit erforderlich sind, z.B. Käsereien, Metzgereien, Chemieindustrie, Gerbereien, Papiermühlen. Bei Temperaturen unter +5°C bzw. über +35°C ist die Verarbeitung zu vermeiden. Nicht mit schmutzigem oder salzhaltigem Wasser anmachen. Nie mit anderen Bindemitteln, wie Zement, hydraulischem Kalk, Gips usw. vermischen. Bereits anziehenden Mörtel nie mit Wasser verdünnen. Den Mörtel nicht mehr verwenden, wenn er abzubinden beginnt; deshalb sind jeweils nur kleine Mengen anzumachen, die innerhalb der Verarbeitungszeit aufgebracht werden können. Dauerelastische Fugen sind mit Torggler-Silikon-Dichtstoffen zu verfugen.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Vorbereitung zur Verlegung

Sicherstellen, dass der Kleber bzw. der Ansetzmörtel aufgrund der Angaben im jeweiligen Merkblatt einwandfrei ausgehärtet ist. Mörtel bzw. Kleber im plastischen Zustand können mit Tile Grout ≤8 mm reagieren und zu Verfärbungen des Fugenmörtels führen. Die Fuge sorgfältig reinigen; Staub, loses Material, Schmutz, Kleber- bzw. Mörtelrückstände entfernen. Bei stark saugenden Untergründen bzw. Fliesen, hoher Temperatur oder starker Zugluft die Fuge anfeuchten. Wasserrückstände restlos beseitigen, um Schleier und hellere Flecken zu vermeiden. Fliesen und Platten mit stark saugender Oberfläche, wie z.B. Cotto oder bestimmte Natursteinsorten, sind vor dem Verfugen mit Promural Silicon zu behandeln, um die Reinigung nach dem Ausfüllen der Fugen zu erleichtern. Bei Verwendung von dunklen Farben auf unglasierten Fliesen oder hellem Naturstein, eine Probeverfugung vornehmen, um sicherzustellen, dass eine einwandfreie Abschlussreinigung möglich ist.

Vorbereitung des Produktes

Tile Grout ≤8 mm mit 26-28 % sauberem Wasser (gleich 1,3-1,4 Liter pro 5-kg-Beutel) anmachen. Die Anmachwassermenge variiert je nach Farbe sehr stark (siehe die Tabelle mit den technischen Daten). Das nötige Anmachwasser fast zur Gänze in ein passendes Gefäß gießen, dann das Pulver langsam hinzufügen und gleichzeitig mit einem Rührquirl (Bohrmaschine mit niedriger Drehzahl) anmischen. Ist das Pulver aufgebraucht, das restliche Wasser hinzufügen und durchrühren, bis eine glatte, cremige und klumpenfreie Masse entsteht. Die Konsistenz ist aufgrund der jeweiligen Fugenbreite und Anwendung (Boden- oder Wandbelag) zu wählen. Die angegebene Anmachwassermenge nicht überschreiten. Zu dünn angemachter Mörtel kann zu Schleiern und Flecken führen und kann im plastischen Zustand übermäßig schwinden, was Dickenunterschiede, Risse und Verschlechterung der mechanischen Eigenschaften zur Folge hätte. Schlecht vermischte Klumpen vom Boden und von den Wänden des Gefäßes ablösen. 2-3 Minuten lang ruhen lassen, dann nochmals kurz durchmischen. Der so vorbereitete Mörtel hat unter normalen Bedingungen (bei 20°C) eine Verarbeitungszeit (Topfzeit) von ca. 2 Stunden; höhere Temperaturen verkürzen die Topfzeit, niedrigere verlängern sie.

Hinweise zur Verlegung

Wird der Mörtel in mehreren Malen angemacht, muss stets derselbe Wasseranteil verwendet werden, um unterschiedliche Farbtöne der Verfugungen zu vermeiden. Den Mörtel mit einem Fugengummi bündig und hohlraumfrei in die Fugen einbringen, dann den überschüssigen Mörtel abziehen.

Reinigung

Abwarten, bis der Mörtel ausreichend anzieht, dann mit einem weichen und feuchten Schwamm die Fliesen reinigen und die Fugenoberfläche glätten. Den Schwamm häufig mit sauberem Wasser auswaschen. Keinesfalls vor dem Anziehen des Mörtels reinigen. Dadurch würde der noch frische Fugenmörtel aus den Fugen ausgewaschen. Um eine gleichmäßige Oberfläche sowie einen einheitlichen Farbton zu erhalten, muss der Schwamm möglichst immer gleich feucht sein; wird nämlich an einigen Stellen mit einem feuchteren Schwamm abgerieben, können sich Schleier und hellere Flecken bilden oder es können sich unterschiedliche Farbtöne ergeben. Die Arbeitsgeräte können vor dem Aushärten des Fugenmörtels mit Wasser, anschließend nur mechanisch gereinigt werden.

Endreinigung

Sobald der Fugenmörtel trocken ist, die Fliesen mit einem sauberen, weichen und trockenen Tuch reinigen. Mörtelrückstände oder Schleier, insbesondere auf Fliesen mit rauer und saugender Oberfläche, können mit Tile Cleaner (saurer Fliesenreiniger) frühestens 10 Tage nach dem Verfugen entfernt werden. Derartige Reiniger dürfen jedoch niemals bei empfindlichen und säureanfälligen Boden- und Wandbelägen (z.B. Marmor) verwendet werden.

TECHNISCHE DATEN

PULVERPRODUKT	
Konsistenz	feines Pulver
Rohdichte	1,30 kg/ Liter
Körnung	0 – 0,15 mm
FRISCHMÖRTEL	
Anmachwasser	25 – 27 % gleich 1,3 – 1,4 Liter pro 5-kg Beutel
Frischmörteldichte	1,90 kg/Liter
Konsistenz des Frischmörtels	cremig und flüssig
Verarbeitungszeit (bei +20°C)	ca. 30 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +35 °C
AUSGEHÄRTETES PRODUKT	
Biegezugfestigkeit (nach EN 12808-3): nach 28 Tagen	8,0 N/mm ² (≥ 2,5 N/mm ²)
Biegezugfestigkeit (nach EN 12808-3): nach Frost/Tau-Wechsel	4,0 N/mm ² (≥ 2,5 N/mm ²)
Druckfestigkeit (nach EN 12808-3): nach 28 Tagen	30,0 N/mm ² (≥ 15,0 N/mm ²)
Druckfestigkeit (nach EN 12808-3): nach Frost/Tau-Wechsel	36,0 N/mm ² (≥ 15,0 N/mm ²)
Abriebfestigkeit (nach EN 12808-2)	500 mm ³ (≥ 1000 mm ³)
Abriebfestigkeit (nach EN 12808-5): nach 30 Minuten	0,5 Gramm (≤ 2,0 g)
Abriebfestigkeit (nach EN 12808-5): nach 240 Minuten	0,8 Gramm (≤ 5,0 g)
Schwindung (nach EN 12808-4)	1,6 mm/m (≤ 3,0 mm/m)
Begehbar	nach 24 Stunden
Voll belastbar	nach 7 Tagen
Betriebstemperatur	-30 °C bis +90 °C
Verbrauch	0,1 bis 5,0 kg/m ²
Einstufung nach EN 13888	CG 2 W A
Farbe	Anthrazit 7022, Bahama 1001, Braun 1019, Grau 7030, Haselnussbraun 1011, Jasmin 1013, Kastanienbraun 8028, Manhattan 7035, Perlgrau 7040, Schokoladenbraun 8003, Schwarz 9005, Terracotta 3012, Vanille 1015, Weiß 9010, Zementgrau 7032, Beige
Verpackung	Sack
Packung	4x5 kg
Palette	40 Kartons

VERBRAUCH

Der Verbrauch kann zwischen 0,1 und max 5.0 kg/m² variieren. Er ist vom Format und von der Dicke der Fliesen sowie von der Breite und Tiefe der Fugen abhängig. Mit einem 5-kg-Beutel können ca. 12,5 m² Boden- oder Wandbelag mit Keramikfliesen im Format 250x250x10 mm und einer Fugenbreite von 3 mm verfugt werden. In der nachstehenden Tabelle sind die Richtwerte für das Produkt in weißer Farbe angegeben; die Verbrauchswerte sind in kg/m² angegeben.

FLIESEN FORMAT Format (mm)	FUGENBREITE (in mm)		
	2	5	8
20 x 20 x 4	1,1	2,8	4,5
50 x 50 x 4	0,5	1,3	2,1
100 x 100 x 6	0,4	0,9	1,5
100 x 100 x 10	0,6	1,4	2,3
150 x 150 x 10	0,4	1,0	1,6
120 x 240 x 10	0,4	1,0	1,6
250 x 250 x 10	0,3	0,6	1,0
330 x 330 x 10	0,2	0,5	0,8
400 x 400 x 10	0,2	0,4	0,7
500 x 500 x 10	0,1	0,3	0,5

Die Verbrauchswerte sind in kg/m² angegeben.

LAGERUNG

Tile Grout ≤8 mm trocken und geschützt lagern. In der geschlossenen Originalverpackung mindestens 24 Monate haltbar. VOR FEUCHTIGKEIT SCHÜTZEN.

ZERTIFIZIERUNGEN

LEGENDE ZUR ZERTIFIZIERUNG NACH EN 12004	
C1	Normaler zementärer Kleber
C2	Verbesserter zementärer Kleber
F	Schnell abbindend
T	Hohe Standfestigkeit
E	Verlängerte Offenzeit
S1	Verformbar
S2	Hoch verformbar

Klassifizierungen und Standards gemäß den europäischen Normen für zementäre fugenfüller - EN 13888		
CG 1	Normaler zementmörtel zur fugenverfüllung	Mindestwert der Abriebfestigkeit ≤ 2000 mm ³ Mindestwert der Biegezugfestigkeit ≥ 2,5 N/mm ² Mindestwert der Druckfestigkeit ≥ 15,0 N/mm ² Höchstwert des hydraulischen Schwunds ≤ 3,0 mm/m Höchstwert des Wasseraufnahme ≤ 5,0 g (nach 30 Minuten) und 10 g (nach 240 Minuten)

CG
2

Verbesserter zementmörtel
zur fugenverfüllung

Mindestwert der Abriebfestigkeit $\leq 1000 \text{ mm}^3$ Mindestwert der Biegezugfestigkeit $\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$ Mindestwert der Druckfestigkeit $\geq 15,0 \text{ N/mm}^2$ Höchstwert des hydraulischen Schwunds $\leq 3,0 \text{ mm/m}$ Höchstwert des Wasseraufnahme $\leq 2,0 \text{ g}$ (nach 30 Minuten) e 5 g (nach 240 Minuten)

Die Angaben in diesem Dokument basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Dennoch sind sämtliche Empfehlungen und Ratschläge unverbindlich, müssen vor der Verwendung des Produkts von denjenigen überprüft werden, die beabsichtigen, es zu verwenden, und die jegliche Verantwortung übernehmen, die sich aus der Verwendung des Produkts ergeben kann, da die Anwendungsbedingungen nicht unserer direkten Kontrolle unterliegen. Im Zweifelsfall empfiehlt es sich stets, zunächst einen Eignungsversuch durchzuführen und/oder unsere Techniker einzuschalten. Die Firma Torggler behält sich das Recht vor, die Artikel ohne Vorankündigung zu ändern, auszutauschen und/oder aus dem Programm zu nehmen sowie die in diesem Dokument angegebenen Produktdaten zu ändern; in diesem Fall könnten die hier angeführten Angaben nicht mehr gültig sein. Man sollte sich immer auf die neueste Version des technischen Datenblatts, verfügbar unter www.torggler.com, beziehen. Stand 18.08.2021.